



**WEIL LIEBE EINEN LANGEN ATEM BRAUCHT
MENSCHEN VOR UNSERER HAUSTÜR
BRAUCHEN UNSERE HILFE**



Samaritan's Purse®

DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

SAMARITERBRIEF



DIE NOT IST NÄHER, ALS WIR DENKEN

WIR HELFEN – DURCH UNSERE NATIONALEN PROGRAMME

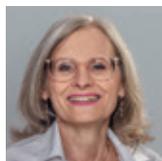


Liebe Unterstützer,

wir tendieren dazu, dass wir lieber den Menschen helfen, bei denen Veränderung sofort sichtbar wird. Doch wenn wir in die Bibel schauen, dann hat Jesus eine ganz klare Definition, wie Hilfe aussehen soll: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ (Matthäus 22,39). Und wie sieht es aus, unseren Nächsten zu lieben? Es bedeutet dranzubleiben, auch wenn es schwierig wird. „Die Liebe hat den langen Atem“ lesen wir in 1. Korinther 13,4 (Zürcher Bibel). Und das ist genau das, was wir durch unsere Projekte in Deutschland jeden Tag aufs Neue demonstrieren. Denn um Frauen in Zwangsprostitution und Obdachlosen zu helfen, braucht es Geduld und einen langen Atem. Doch es zahlt sich aus. So wie bei Diana, die ihren Bordell-Job endlich aufgegeben hat. Das Team von *Alabaster Jar* traf sie kürzlich auf einen Kaffee, wo sie mehr über die Lebenswelt in Bordellen sprach. „Ich wünsche mir, dass die Prostitution abgeschafft wird“, sagte sie, bevor sie das Team später zu einem Gottesdienst begleitete.

Unser Gebet ist es, dass wir noch mehr Frauen mit der langmütigen Liebe Gottes begegnen. Ich lade Sie ein, diesen Liebesmarathon zu unterstützen – durch Ihre Gebete, Patenschaft oder Einzelspenden.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Gottes Segen für das neue Jahr und danke Ihnen, dass Ihre Liebe einen langen Atem hat.



Ihre

Sylke Busenbender

Vorstand Samaritan's Purse e.V.



Sie haben im vergangenen Jahr 50 Euro oder mehr gespendet?

Wenn Sie unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse im vergangenen Jahr 50 Euro und mehr gespendet und noch keine Zuwendungsbestätigung erhalten haben, bekommen Sie diese in den kommenden Wochen automatisch per Post zugesandt. Danke für Ihre wertvolle Unterstützung!

PS: Lesen Sie hier, wie langer Atem Veränderung schenkt: die-samariter.org/blog/langer-atem



Helpen Sie jetzt schnell und effektiv.
Werden Sie barmherziger Samariter – für Menschen in Not!





„Wir sehen jede Frau, die mit uns in Kontakt kommt. Die Betroffene, die Süchtige, die Verzweifelte, die Misshandelte, die Obdachlose, die Hoffnungslose, die Junge, die Alte, die Laute, die Leise, die Ängstliche, die Mutige. Wir sehen jede Frau. Wir sind für sie da. Wir beten für sie. Wir lieben sie und wir zeigen ihnen, dass sie ein neues Leben in Jesus Christus haben können. Und das ist die gute Botschaft für sie.“

Alabaster Jar-Ehrenamtliche



Gemeinsam stellen wir uns der Ungerechtigkeit entgegen

Mit Schrecken sehen wir den Anstieg an Menschen, die vor unserer Haustür Not leiden. Wir sehen den Anstieg an Frauen, vor allem Ausländerinnen, die aufgrund verschiedenster Umstände in unserem Land – und vermutlich auch in Ihrer Stadt – sexuell ausgebeutet werden. Von den in Deutschland mehr als 28.000 offiziell gemeldeten Frauen, die in der Prostitution arbeiten, kommen die meisten aus Rumänien und Bulgarien. Die Dunkelziffer ist deutlich höher. Für diejenigen, die auf der Straße arbeiten oder leben, wollen wir unsere Stimme erheben. Helfen Sie uns, über die Ungerechtigkeit in unserem eigenen Land aufzuklären und ein Botschafter für Veränderung zu werden. **Beten Sie für unsere Arbeit in Deutschland und spenden Sie jetzt, damit wir Menschen vor unserer Haustür mit einer Liebe begegnen können, die echte Veränderung bringt.**



Das Team von Alabaster Jar ist im Berliner Rotlichtviertel unterwegs, um mit kleinen Gesten der Wertschätzung und im Café-Einsatz vertrauensvolle Beziehungen mit den Betroffenen aufzubauen.

Ihre Spende bringt Veränderung

45€ Sie versorgen drei obdachlose Menschen mit Essen und Trinken und ermöglichen den ersten Schritt zum Beziehungsaufbau.

100€ Sie ermöglichen die persönliche Begleitung von einer Frau im Monat, um ihr Wege aus der Prostitution aufzuzeigen.

320€ Sie schenken vier Frauen auf der Straße warme Wintersachen, damit sie nicht frieren und Wertschätzung erfahren.

560€ Sie statten sieben Obdachlose mit einem Hoffnungsrucksack aus (u.a. mit Schlafsack und Bibel) und schenken neue Zuversicht.

Die Beispiele dienen als Orientierung zur Mittelverwendung. Spenden Sie schnell und sicher online: die-samariter.org/spenden

die-samariter.org/nationale-programme

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Samaritan's Purse e.V., 12249 Berlin

IBAN

DE12 3706 0193 5544 3322 11

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODED1PAX



Betrag: Euro, Cent

Adress-Nr.

Projekt-Nr./bezeichnung

Aktionskennzeichen

AZ401 – Nationale Programme

PLZ, Straße – Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständige Adresse für den Versand der Spendenbescheinigung an!

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Vorname, Name (max. 27 Stellen pro Zeile)

IBAN

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

Zum Schutz der Betroffenen haben wir im Bedarfsfall die Namen von Personen geändert.

DATENSCHUTZHINWEIS:

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unseres berechtigten Interesses über die Auswirkungen Ihres Engagements sowie aktuelle Projekte und Aktionen unserer Arbeit zu informieren. Dies kann postalisch oder elektronisch (z. B. per E-Mail) erfolgen. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen oder die Nutzung auf einzelne Kommunikationskanäle beschränken (Tel.: +49 (0)30 76 883-800 oder kontakt@die-samariter.org). Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzbestimmungen von Samaritan's Purse e.V. können Sie hier einsehen: die-samariter.org/datenschutz





WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

EINE BOTSCHAFT DER LIEBE



„Es war mein erstes Geschenk überhaupt“

Natasha kommt 1989 in Belarus zur Welt. Die drei Jahre zuvor stattgefundene Nuklearkatastrophe von Tschernobyl hat auch auf sie Einfluss: Natasha wird mit einem verkürzten Nacken geboren. Damit sie trotz ihrer Behinderung eine Schulbildung erhält, stecken die Eltern sie schweren Herzens in ein Waisenhaus. „Das erste Jahr war sehr schwierig und ich fühlte mich oft einsam und depressiv“, erzählt sie.



Doch dann erhält sie ganz unvermittelt einen Schuhkarton. „**Es war nicht nur mein erstes Weihnachtsgeschenk, es war mein erstes Geschenk überhaupt.**“ Noch nie hatte sie eine solche Freude und Liebe in ihrem Herzen gespürt. Am Ende findet sie ein Heftchen, das ihre Schuhkartonpacker hineingelegt hatten, doch das sie nicht lesen kann. In den kommenden Jahren lernt sie Englisch und kann endlich die wichtige Botschaft lesen:

Dass Jesus für sie gestorben und auferstanden war, weil er einen Plan für ihr Leben hat. „Ich wusste, dass es einen Gott gibt, der mich gemacht hat, so wie ich bin und der mich bedingungslos liebt“, erzählt die inzwischen junge Frau, die durch Jesus Freude und Liebe gefunden hat.

„Die größte Reise“ ermöglichen

Auch wenn heute keine Literatur mehr in Schuhkartons gepackt wird, wünschen wir uns doch, dass jedes Kind die Botschaft von Gottes Liebe hört. Ermöglichen Sie Kindern die Teilnahme am Kurs „Die größte Reise“ und geben Sie so die Botschaft von Jesus Christus weiter:

die-samariter.org/spenden

Franklin Graham, internationaler Präsident von Samaritan's Purse, bei einer Schuhkartonverteilung in der Mongolei.



👉 **Natashas ganze Geschichte lesen Sie hier:** die-samariter.org/blog/natasha



UNSER ZUSPRUCH FÜR SIE

Woche für Woche gehen unsere Ehrenamtlichen raus, um Menschen, die auf der Straße leben und arbeiten, immer wieder mit Liebe zu überschütten – selbst dann, wenn es schwierig wird. In gleicher Weise macht sich Gott auf den Weg, um Ihnen mit seiner Liebe zu begegnen.

„Denn also hat Gott [Sie] geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3,16



BETEN SIE MIT UNS

- ➔ dass so viele Kinder wie möglich durch hochwertige Schuhkartons erreicht werden können und erfahren, dass Gott sie liebt.
- ➔ für die Frauen, denen das Team von *Alabaster Jar* begegnet, und dass sie Mut finden, neue Wege zu gehen.
- ➔ für friedliche Lösungen im Israel-Palästina-Konflikt.



Gott ist treu. Lassen Sie sich dadurch begeistern und motivieren.

Stellen Sie sich treu an die Seite unserer Projekte – durch Ihre Patenschaft:

die-samariter.org/patenschaft



NEUE ADRESSE

Samaritan's Purse e.V.

Trachenbergring 93, 12249 Berlin
+49 (0)30 76 883-800, kontakt@die-samariter.org
www.die-samariter.org

SPENDENKONTEN

Deutschland: Pax-Bank eG

IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX

Österreich: VKB-Bank

IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919, BIC: VKBLAT2L



die-samariter.org/spenden

121 225



Vom Träger der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton**[®]



NATIONALE PROGRAMME

**VERÄNDERUNG BRAUCHT
LANGEN ATEM**
Für Frauen in Zwangsprostitution